

Glossar

Anbieter: SatchelPay, UAB | Stand: 01.07.2026

Dieses Glossar erläutert die mit einem Zahlungskonto verbundenen Dienste. Die Begriffe und Begriffsbestimmungen entsprechen der von der Europäischen Kommission festgelegten standardisierten Terminologie (Delegierte Verordnung (EU) 2018/32) sowie den Vorgaben des Zahlungskontengesetzes (ZKG).

Führung des Kontos (Kontoführung)

Der Kontoanbieter führt das Konto, das vom Kunden genutzt wird. Für die Kontoführung kann ein monatliches Entgelt anfallen.

Bereitstellung einer Debitkarte

Der Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Betrag jeder Transaktion wird unmittelbar und in voller Höhe vom Konto des Kunden abgebucht.

Bereitstellung einer Kreditkarte

Der Kontoanbieter stellt eine Zahlungskarte bereit, die mit dem Konto des Kunden verbunden ist. Der Gesamtbetrag der Transaktionen wird während eines vereinbarten Zeitraums zu einem bestimmten Termin ganz oder teilweise vom Konto des Kunden abgebucht.

Überweisung

Der Kontoanbieter überträgt auf Anweisung des Kunden Geld vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.

Echtzeitüberweisung

Eine Überweisung, die rund um die Uhr innerhalb von Sekunden ausgeführt und dem Empfängerkonto gutgeschrieben wird.

Gutschrift einer Überweisung

Dem Kunden wird der Betrag einer Überweisung auf seinem Konto gutgeschrieben.

Lastschrift

Der Kunde ermächtigt einen Zahlungsempfänger, den Kontoanbieter anzuweisen, Geld vom Konto des Kunden auf das Konto des Empfängers zu übertragen. Betrag und Zeitpunkt werden zwischen Kunde und Empfänger vereinbart.

Dauerauftrag

Der Kontoanbieter überträgt auf Anweisung des Kunden regelmäßig einen festen Geldbetrag vom Konto des Kunden auf ein anderes Konto.

Bargeldauszahlung am Geldautomaten

Der Kunde hebt mit der zum Konto ausgegebenen Zahlungskarte Bargeld an einem Geldautomaten ab.

Nutzung der Debitkarte zum Bezahlen

Der Kunde bezahlt mit der Debitkarte Waren oder Dienstleistungen. Die Zahlung kann in Euro oder in Fremdwährung erfolgen.

Eingeräumte Kontoüberziehung

Der Kontoanbieter und der Kunde vereinbaren im Voraus, dass der Kunde sein Konto überziehen darf, wenn kein Geld mehr auf dem Konto vorhanden ist. In der Vereinbarung ist festgelegt, bis zu welchem Höchstbetrag Geld geliehen werden kann und ob Entgelte und Zinsen für den Kunden anfallen.

Geduldete Kontoüberziehung

Der Kontoanbieter duldet, dass der Kunde sein Konto überzieht, obwohl keine eingeräumte Kontoüberziehung vereinbart wurde oder der vereinbarte Betrag überschritten wird. Hierfür können Zinsen anfallen.

Habenzins

Zinssatz, den der Kontoanbieter dem Kunden auf das Guthaben des Zahlungskontos zahlt.

Verwahrtgelt

Entgelt, das der Kontoanbieter für die Verwahrung von Guthaben auf dem Zahlungskonto erhebt.